

# Quo vadis Europa? Politik in der Finanzkrise

Prof. Dr. Jürgen Neyer

Di, 14 – 16, GD 201, Seminar: MES: ZB: Politik, WPM: Regieren in Europa

ECTS- Punkte: 3/9

Die Veranstaltung befasst sich mit der aktuellen Finanz- und Bankenkrise in der Europäischen Union. Im ersten Teil der Veranstaltung werden grundlegende haushalts- und finanzwirtschaftliche sowie relevante europarechtliche Kenntnisse vermittelt. Im zweiten Teil wird die historische Entstehung der Krise von der Annahme des Maastrichter Vertrages bis heute nachgezeichnet. Der dritte Teil befasst sich mit Lösungsmöglichkeiten und den Schwierigkeiten ihrer Umsetzung. Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen europäischer Institutionen und Politiken.

Leistungsnachweis: 9 ECTS-Punkte: Referat zu einer der Themensitzungen + Hausarbeit (max. 20 Seiten). Hinweise zur Abfassung schriftlicher Arbeiten werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

## I. Einführung

### 16.10. Technisches/ Präliminarien

## II. Grundlagen

### 23.10. Das internationale Währungssystem 1870-1973

Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice 2004: Das internationale Währungssystem 1870-1913, in: dies., Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 6. Aufl., 677-724.

### 30.10. Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion

Wagener, Hans-Jürgen/ Eger, Thomas 2009: Europäische Integration. Wirtschaft und Recht, Geschichte und Politik, 2. Aufl., 591-641.

### 6.11. Rechtlicher Rahmen von Geld- und Finanzpolitik in der Europäischen Union

Chalmers, Damian/ Daviers, Gareth/ Monti, Giorgio 2010: European Union Law, 2nd ed., 712-743.

### **13.11. Regieren im Euro-Raum**

Hodson, Dermot 2010: Economic and Monetary Union. An Experiment in New Modes of EU Policy-Making, in: Wallace, Helen/ Pollack, Mark A./ Young, Alasdair R. (eds.), Policy-Making in the European Union, Oxford, 157-180.

### **20.11. Staatsbankrotte**

Dullien, Sebastian, Schwarzer, Daniela, Umgang mit Staatsbankrotten in der Eurozone. Stabilisierungsfonds, Insolvenzrecht für Staaten und Eurobonds, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin, Juli 2010 ([http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2010\\_S19\\_dll\\_sw\\_d\\_ks.pdf](http://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2010_S19_dll_sw_d_ks.pdf)).

## **III. Problemanalysen und Lösungsansätze**

### **27.11. Marxistisch**

Bieling, Hans-Jürgen, Vom Krisenmanagement zur neuen Konsolidierungsagenda der EU, in Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft, Heft 163 Nr. 2, 2011, 173–194.

### **4.12. Euro-Kritisch I**

Beckert, Jens/ Streeck, Wolfgang, Die Fiskalkrise und die Einheit Europas, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APUZ), Europa, 62. Jahrgang, 4/2012, 7–17.

### **11.12. Euro-Kritisch II**

Scharpf, Fritz W. 2011: Die Eurokrise: Ursachen und Folgerungen. In: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften, Jahrgg. 9, Nr. 3, 324-337.

### **18.12. Europhil I**

Maduro, Miguel Poiares 2012: A New Governance for the European Union and the Euro: Report for the European Parliament's Committee of Constitutional Affairs.

### **8.1. Europhil II**

Bofinger, Peter/ Habermas, Jürgen/ Nida-Rümelin, Julian 2012: Kurswechsel für Europa. Einspruch gegen die Fassadendemokratie, FAZ, 03.08.2012

Bofinger, Peter 2012: Das infernalische Dreieck. Wie Staatsschuldenkrise, Bankenkrise und Rezession den Euroraum gefährden, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 10/12, 51-62.

### **15.1. Neoklassisch**

Sinn, Hans-Werner/ Wollmershäuser, Timo 2011: Targetkredite, Leistungsbilanzsalden und Kapitalverkehr: Der Rettungsschirm der EZB, ifo-Schnelldienst 24.6.2011 (<http://www.cesifo-group.de/portal/pls/portal/docs/1/1206574.PDF>)

## **22.1. Keynesianisch**

Busch, Klaus 2012: Scheitert der Euro? Strukturprobleme und Politikversagen bringen Europa an den Abgrund, Friedrich-Ebert-Stiftung.

## **IV. Kritik und Auswertung**

### **29.1. Ein eigener Interpretationsversuch**

(Neyer)

### **5.2. Was haben wir gelernt?**